



Tour
4

DEN GRÜNEN RING ERLEBEN

Jenfeld bis Mittlerer Landweg



100 Kilometer auf dem Grünen Ring

Hamburg ist als grüne Stadt am Wasser weit über seine Grenzen hinaus bekannt und zählt mit seinen Parks, Grünanlagen und Straßenbäumen zu den grünsten Metropolen Europas. Die Vielfalt der grünen Hansestadt lässt sich auf dem Grünen Ring besonders gut erkunden. Als 100 Kilometer lange Freizeitroute führt er im Abstand von acht bis zehn Kilometern vom Rathaus entfernt rund um Hamburg und präsentiert verschiedene Landschaftstypen der Stadt. Die wechselnde Abfolge von Parks, Kleingärten, Waldgebieten, Kulturlandschaften der Geest und Marsch, Naturschutzgebieten, Flüssen, Seen und urbanen Räumen macht das Erkunden zu einem besonderen Erlebnis.

In diesem Flyer wird eine von insgesamt acht Touren auf dem Grünen Ring vorgestellt. Die Strecke führt von Jenfeld bis zum Mittleren Landweg. Alle acht Touren finden Sie im Internet unter:

www.hamburg.de/wandern-im-gruenen

Viel Spaß beim Erkunden des Grünen Rings!

Per pedes Hamburgs Grün erleben

Wer auf eigene Faust den Grünen Ring erleben und Hamburg von einer ganz neuen Seite entdecken möchte, findet hier einige Tipps und Hinweise.

- »» Orientieren Sie sich unterwegs am Symbol der Freizeitroute 11 und an den Hinweisschildern für Fahrradfahrer:



Bis zum nächsten Schild geht es geradeaus.

- »» Die auf der umseitigen Karte dargestellten attraktiven Alternativstrecken sind in der Regel nicht ausgeschildert. Bitte orientieren Sie sich anhand der umseitigen Karte.
- »» Die Tour ist nicht barrierefrei.
- »» Neben wetterfester Kleidung sollte an Getränke und einen Imbiss gedacht werden. Einige Strecken führen längere Zeit durch naturnahe Gebiete ohne Versorgungsmöglichkeiten.

Auf einen Blick Jenfeld bis Mittlerer Landweg

- »» **Streckenverlauf**
Jenfelder Allee – Charlottenburger Straße – Schlemer-Bach-Grünzug – Tierfriedhof Jenfeld – BAB A24 – Öjendorfer Park – Reinskamp – Schlemer-Bach-Grünzug – Schwimmbad Billstedt – Bergedorfer Straße – Billstedter Bahnsteig – Altpöfeld Kirchsteinbek – An der Steinbek – Naturschutzgebiet Boberger Niederung – Havighorster Moor – Boberger See – Hans-Ulrich-Höller-Weg – Bille – Bahnhof Mittlerer Landweg
- »» **Streckenlänge**
rund 12 Kilometer
- »» **An- und Abfahrten**
Bushaltestelle
Jenfeld Zentrum: Anschluss an Buslinie 27 (Farmsten – Billstedt), 10 (Wandsbek Markt) sowie Linie 232, 263 und 35

Bahnhof Mittlerer Landweg: S-Bahn, Linie S2 und S21; Bus 231, 230, 321 und 330

Herausgeber

Behörde für Umwelt und Energie
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

V.i.S.d.P.: Jan Dube

7. Auflage: 5.000 Stück (aktualisierter Nachdruck)
Stand: 2018

Redaktion: Ina Heidemann, Gottfried Altemüller-Johann

Text: Agathe Bogacz

Titelbilder: Thomas M. Krenz
Bild 1–3: Behörde für Umwelt und Energie

Gestaltung und Kartographie:
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Highlights auf der Tour 4

Die erlebnisreiche Tour verläuft entlang von Bächen, Parkanlagen, Grünzügen und durch ein einzigartiges Naturschutzgebiet.

Schlemer Bach

Der schmale Schlemer Bach entspringt in Rahlstedt und mündet nach etwa zehn Kilometern in die Bille. Entlang des Gewässerlaufs gibt es Spielplätze, Bewegungsangebote, Ruheplätze und ein Schwimmbad.

Öjendorfer Park

Mitten im Park liegt der Öjendorfer See. Hier gibt es zwei Badestellen mit großen Rasenliegeflächen und zwei kleinen Sandstränden. Im nördlichen Teil des Sees liegt eine Insel mit Vogelschutzzone; das Baden ist dort nicht gestattet. Im Park trifft man sich nicht nur zum Baden. Auch Spazierengehen, Joggen und Picknicken sind sehr beliebt.

Naturschutzgebiet Boberger Niederung

Die Boberger Niederung zählt mit ihrer Flora und Fauna zu den artenreichsten Naturschutzgebieten Hamburgs. Auf kleinem Raum lassen sich verschiedene Lebensräume Norddeutschlands nebeneinander entdecken. Charakteristisch sind die großen Binnendünen mit den angrenzenden Heideflächen. Im Sommer kann im Boberger See gebadet werden.

Billwerder Kulturlandschaft

Die Billwerder Kulturlandschaft wird durch die typische Marschlandschaft mit Weideflächen und Gräben bestimmt. Der namensgebende Fluss Bille entspringt bei Trittau, ist insgesamt 65 Kilometer lang und mündet in die Elbe.

Attraktive Abstecher

Der Grüne Ring hat viele Highlights zu bieten, aber auch kleine Abstecher lohnen sich, um weitere Besonderheiten in grüner Umgebung kennenzulernen.

Öjendorfer See

Die Wanderwege am Ufer des Öjendorfer Sees erlauben wunderbare Ausblicke auf den See und seine Fauna.

Bodenlehrpfad Boberger Niederung

Auf zwölf Stationen, sogenannten „Boden-denkmalen“, kann man in die Geheimnisse der Böden eintauchen. Verborgen in der Landschaft unter schützenswerten Pflanzen, in Geest, Moor, Düne und Marsch, stecken unglaubliche Geschichten. Natürlich führt der Lehrpfad auch zur großen Binnendüne – zum Highlight des Naturschutzgebietes. Vier Stationen befinden sich östlich des Infohauses Boberger Niederung.

Weitere Infos unter www.hamburg.de/bodenlehrpfad-boberg

Infohaus Boberger Niederung

Hier erfahren Sie Wissenswertes rund um das Naturschutzgebiet und erhalten Infomaterial zu weiteren Wandertouren und Erlebnispfaden.

Detaillierte Informationen zu vielen Highlights gibt es hier:
www.hamburg.de/parkanlagen
www.hamburg.de/hamburg-ist-gruen



1



2



3



TOUR 4

Jenfeld bis Mittlerer Landweg, rd. 12 km

Highlights auf dem Grünen Ring

- 1 Öttinger See und Park
- 2 Schleimer Bach – Grünzug
- 3 Naturschutzgebiet Boberger Niederung
- 4 Billwerder Kulturlandschaft

Attraktive Abstecher

- 1 Weg um den Öttinger See, Ostseite rd. 1,5 km, Westseite rd. 1,7 km
- 2 Bodenlehrpfad Boberger Niederung
- 3 Infohaus Boberger Niederung

0 500 1.000 m

1 : 20 000

